

STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 20

16. Oktober 2019 | 28. Jahrgang

Lange Nacht der Museen

Am 26. Oktober öffnen Rostocks Räume der Wissenschaft und Kultur eintrittsfrei bis in die späten Abendstunden

Zur „Langen Nacht der Museen“ öffnen Museen und Einrichtungen der Hanse- und Universitätsstadt am 26. Oktober in der Nacht der Zeitumstellung von 18 Uhr bis in die späten Abendstunden und zum Teil bis nach Mitternacht. Sie vermitteln Wissenswertes aus Geschichte, Traditionen, Kultur und Kunst und präsentieren ihre wertvollen Exponate.

Ein Museumserlebnis für die ganze Familie in besonderer Atmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher. Die Akteure haben kreative Programme vorbereitet und führen mit Fantasie und Engagement zu den Kulturschätzen der Stadt.

Im Jubiläumsjahr der Universität ermöglichen die Akteure der Langen Nacht der Museen einen eintrittsfreien Zugang zu den beteiligten Einrichtungen und übergeben diesen Vorzug als Geschenk der Stadt an die Rostocker und ihre Gäste.

(Lesen Sie dazu das Programm auf den Seiten 8 und 9.)



Die Rostocker Universität bietet an diesem Tag neben vielen anderen Einrichtungen Einblicke in ihre reichen Schatzkammern. Foto: Universität Rostock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 2
Veränderte Öffnungszeiten einiger Ämter am 28. Oktober

Seite 3
Interessante Vorträge am „Tag des Stadtarchivs“ am 24. Oktober und 21. November

Seite 5
Gräser - die Wimpern im Stadtgarten

Seite 10
Kommune Inklusiv lädt am 26. Oktober in die Volkshochschule

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 30. Oktober.

läuft man etwa 2,5 Kilometer ausgeschilderten Waldweg bis zur Pflanzfläche.

Der Waldweg wird an diesem Tag bis zur Fläche ausnahmsweise aber auch für Autofahrer geöffnet. Anreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind bis zur Haltestelle Scheidenschneise an der L22 möglich. Bereits ab 9.30 Uhr weisen hier Mitarbeiter des Forstamtes vor Ort ein.

Die Baumpflanzung selbst wird von Forstamtsmitarbeitern betreut, ist für die ganze Familie geeignet und bis 13 Uhr bzw. bis alle Pflanzen im Boden sind jederzeit auf der Fläche möglich. Mitzubringen sind lediglich ein Spaten, festes Schuhwerk sowie Naturverbundenheit und die Bereitschaft, einem Förster oder Waldarbeiter bei der Einweisung zuzuhören.

„Auf einem knappen Hektar Waldfläche im Küstenbereich können rund 3.500 Roterlen, Eichen, Buchen, Hainbuchen, Linden und Ebereschen gepflanzt werden. Es muss ordentlich gebuddelt werden, um die Pflanzen gut in den Boden zu bekommen“, erläutert Forstamtsleiter Jörg Harmuth. Alle Pflanzen werden durch das Stadtforstamt fachgerecht für die Pflanzung vorbereitet.

Das Stadtforstamt und der Zoo Rostock stellen an der Pflanzfläche verschiedene Angebote und Informationen für Kinder und Erwachsene vor, die neben den Baumpflanzungen genutzt werden können. Für das leibliche Wohl wird mit Bratwürsten über dem Lagerfeuer gesorgt.



Zahlreiche Rostockerinnen und Rostocker beteiligen sich alljährlich an der Pflanzaktion „Bürger für Bäume“. Der Forstbericht, der über die Entwicklung der Rostocker Heide informiert, wird ebenfalls alljährlich auf einer Waldbereitung vorgestellt, hier im Frühjahr 2019. Foto: Kerstin Kanaa

„Bürger für Bäume“ am 26. Oktober

Zur 9. Baumpflanzaktion „Bürger für Bäume“ des Stadtforstamtes und des Zoos Rostock sind alle Interessenten am 26. Oktober herzlich eingeladen. Unter der Schirmherrschaft der Präsidentin der Rostocker Bürgerschaft Regine Lück wird ein vielfältig nutzbares Stück Rostocker Heide von den Rostockern selbst gestaltet. Zoo und Stadtforstamt werben damit erfolgreich für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und die Bindung an grüne Erlebnisräume in der Stadt. Die diesjährige Baumpflanzung findet ab 10 Uhr in Torfbrücke statt. Treffpunkt für alle Interessenten ist der Parkplatz Scheidenschneise an der L22. Von dort

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) in der aktuell gültigen Fassung erfolgt die Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom

14. bis 18. Oktober 2019

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Donnerstag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag
9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht. Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2020/21 Anmeldungen von Schulanfängerinnen und Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen:

- Grundschule „Heinrich Heine“, H.-Heine-Straße 3, aktuell Parkstr. 45
- Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9
- Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44
- Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59a
- Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3
- Grundschule am Mühlenteich, Maxim-Gorki-Straße 69
- Grundschule Schmarl, Stephan-Jantzen-Ring 5
- Grundschule „Türmchenschule“, John-Schehr-Straße 10
- Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“, Mathias-Thesen-Straße 17
- Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21a
- Werner-Lindemann-Grundschule, Elisabethstraße 27
- Grundschule „Juri Gagarin“, Joseph-Herzfeld-Straße 19
- Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Straße 63c
- Grundschule am Alten Markt, Alter Markt 1
- Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

- Grundschule „Ostseekinder“, Walter-Butzek-Straße 23
- Grundschule an den Weiden, Pablo-Picasso-Straße 44
- Gehlsdorfer Grundschule, Pressentinstraße 56a
- Jenaplanschule Rostock, Lindenstraße 3a
- Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel-Schule“, Semmelweisstraße 3

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten kommunal getragenen Schulen können bei bestehendem Wunsch auch Schulen in freier Trägerschaft ausgewählt werden. Dies betrifft nachfolgend aufgeführte Schulen:

- Don-Bosco-Schule, Mendelejewstraße 19a
- Werkstattschule in Rostock, Pawlowstraße 16
- Waldorfschule Rostock, Feldstraße 48a
- CJD Christophorusschule Rostock, Groß Schwaßer Weg 11
- Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42
- Kinder- und Jugendkunstakademie Rostock, Vicke-Schorler-Ring 94
- UNIVERSITAS, Patriotischer Weg 120
- Michaelschule, Dierkower Damm 39

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter/der Schulleiterin der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpädagogischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2019/20 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2020/21.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Martin Meyer
Amtsleiter des Amtes für Schule und Sport

Deutschlernen mit Kinderbetreuung: So gelingt Integration in Rostock

Im September 2019 startete bei der Hotel- und Wirtschaftsschule (HWS) in Reutershagen ein Frauenintegrationskurs mit Kinderbetreuung. Seit Herbst 2017 arbeiten das Amt für Jugend, Soziales und Asyl, das Hanse-Jobcenter, die Bildungskoordination sowie verschiedene Bildungsträger an der Idee des Kurses. Für das Jugendamt hat das Wohl der Kinder höchste Priorität. Um dieses zu sichern, mussten sowohl die Anforderungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als auch die des Bundesamtes für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

(BMFSFJ) bei der Umsetzung des Kurses und der Kinderbetreuung erfüllt werden. Gleichzeitig ist der Zugang zu den potentiellen Teilnehmerinnen erschwert, weil diese sich oftmals noch in der Elternzeit befinden. Das Hanse-Jobcenter setzte sich dafür ein, jene Frauen zu erreichen, um ihnen das Deutschlernen zu ermöglichen. Obwohl die Einrichtung von Betreuerräumen für Kleinkinder auch mit Unkosten verbunden ist, übernahm die Hotel- und Wirtschaftsschule dies gern. „Wir sehen uns in der Verantwortung, auch Personen das Lernen zu ermöglichen, für die bisher kein passen-

des Angebot zur Verfügung stand“, betont Ulrike Palme, stellvertretende Geschäftsführerin der Hotel- und Wirtschaftsschule Rostock.

Der gesamte Prozess wurde von den Mitarbeiterinnen des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ initiiert, koordiniert und begleitet. Mit diesem Angebot reagieren die Stadt Rostock und die HWS auf eine konstant hohe Nachfrage.

Sarah Grützmaier,
Bildungskordinatorin für
Neuzugewanderte

Veränderte Öffnungszeiten in den Ämtern am 28. Oktober

Am 28. Oktober findet in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ab 9 Uhr eine Personalversammlung statt. Aus diesem Grund entfallen für nachfolgende Ämter die Öffnungszeiten:

Der Lesesaal des Stadtarchives Rostock bleibt von 9 bis 12 Uhr geschlossen. Geöffnet ist an diesem Tag von 13 bis 16 Uhr.

Die Öffnungszeiten des Fallmanagements im Jugendhaus und im Sachgebiet Ausbildungsförderung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl entfallen an diesem Tag komplett.

In der Abteilung „Allgemeiner Sozialer Dienst/Jugendhilfe“ ist eine Tagespräsenz sichergestellt.

Die Öffnungszeiten des Stadtamtes entfallen bis auf die Gewerbeabteilung an diesem Tag vollständig. Die Gewerbeabteilung ist am Vormittag zu erreichen.

Die Zweigstellen der Stadtbibliothek bleiben am Vormittag geschlossen und öffnen erst ab 13 Uhr.

Die Zentralbibliothek öffnet bereits ab 12 Uhr.

Das Gesundheitsamt hat von 9 bis 12 Uhr geschlossen.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten

www.rostock.de/ausschreibungen und
www.koe-rostock.de/ausschreibungen

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

STÄDTISCHER ANZEIGER
Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzeiger

ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedtischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Mathias Pries, Tel. 0381 365-318, E-Mail: Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vielfältige Ausstellungen in der Rathaushalle

Markt für Kunst, Handwerk und Design am 9. und 10. November

Rund 20 vielfältige Ausstellungen werden alljährlich im Foyer des Rostocker Rathauses gezeigt, darunter kürzlich die vielbeachtete Präsentation der Wettbewerbsarbeiten zum Theaterneubau. Am 9. und 10. November lädt wieder der traditionelle

Kunsthändlermarkt zum Erleben und vorweihnachtlichen Kaufen ein. Ausgesuchte Künstler, Handwerker und Designer präsentieren ihre mit viel Liebe und in handwerklicher Perfektion gefertigten Arbeiten.

Die NovemberEdition 2019 „Markt für Kunst, Handwerk und Design“ verwandelt das Rathaus in einen Ort der schönen Dinge, für Menschen, die das Besondere lieben und schätzen. Die Veranstaltung findet unter der Trägerschaft des Landesverbandes Kunsthandwerk MV statt, der die in diesem Jahr neu aufgenommenen Mitglieder vorstellen

Die NovemberEdition 2019 „Markt für Kunst, Handwerk und Design“ verwandelt das Rathaus in einen Ort der schönen Dinge,



für Menschen, die das Besondere lieben und schätzen. Die Veranstaltung findet unter der Trägerschaft des Landesverbandes Kunsthandwerk MV statt, der die in diesem Jahr neu aufgenommenen Mitglieder vorstellen

*Martin Schmidt
Holzhäuschen*

*Sylvia Ludwig
Porzellan*



Viecheria - Filzgeschöpfe. Die Fotos (3) wurden zur Verfügung gestellt vom Landesverband des Kunsthandwerk MV.

wird. Mit Leckereien und gutem Kaffee sorgt die Rothe Kelle für das leibliche Wohl. Clemens Blaschek wird an beiden Tagen mit seiner Gitarre musikalisch unterhalten. Am 10. November gibt es um 15 Uhr ein kuriozes PUPPENTHEATER mit Stefan Rättsch für Klein und Groß. Und

für kreative Kids und Malfans gibt es einen spannenden Basteltisch. Der Markt öffnet am 9. November von 10 bis 18 Uhr und am 10. November von 11 bis 17 Uhr. Interessenten sind herzlich willkommen, Marktatmosphäre in der historischen Rathaushalle zu erleben.

Stadtgeschichtliche Vortragsreihe

Zwei Veranstaltungen „Treffpunkt Stadtarchiv“ am 24. Oktober und 21. November

Zu zwei neuen Veranstaltungen in der beliebten stadtgeschichtlichen Vortragsreihe laden die Rostocker Stadtarchivare ein.

Am Donnerstag, 24. Oktober rankt sich alles um den bekannten Satz aus dem kirchlichen Trauritus „Bis dass der Tod euch scheidet...“ Historisches Wissen und archivische Zeugnisse aus den Magazinen des Stadtarchivs rund ums Liebes- und vor allem um das Eheleben werden im Mittelpunkt stehen.

Am Donnerstag, 21. November geht es thematisch vor die Stadttore. „Im Schatten von St. Nikolai und St. Petri“ lag im Mittelalter Rostocks erstes Gewerbegebiet im modernen Sinne. Es wird die Geschichte von Mühlendamm, Fischer-, Gerber- und Küterbruch anhand archivalischer Quellen vorgestellt.

Die Veranstaltungen finden im Foyer des Rathauses, Neuer Markt 1, statt und beginnen jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

*Mühlendamm um 1900.
Stadtarchiv Rostock*



Größtes von Kindern geschriebenes Buch wird am 5. November enthüllt

Zwei einmalige, ereignisreiche Doppeljubiläumsjahre liegen hinter den Rostockerinnen und Rostockern. Konzerte, Ausstellungen, Buchpremierer, Sportveranstaltungen, Stadtteilfeste und Theaterstücke haben tausende Menschen erreicht und die Gäste der Hanse- und Universitätsstadt begeistert. Ein offizieller Weltrekord hat die Freude über die Jubiläumsfeierlichkeiten gekrönt. Nun neigt sich das Rostocker Doppeljubiläum mit einem weiteren Höhepunkt dem Ende entgegen.

Zur Veranstaltung „FESTgemacht: Danke-Rostock“ am 5. November um 17.30 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) im Kulturhistorischen

Museum Rostock lädt das Projektbüro Stadt- und Universitätsjubiläum 2018/2019 ganz herzlich ein.

Nach einem Grußwort durch Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen wird in Zusammenarbeit mit dem Verlag „Redieck und Schade“ das größte von Kindern geschriebene Buch der Welt in der Universitätskirche enthüllt. Des Weiteren können alle Gäste bei der Vorführung eines Erinnerungsvideos die schönsten Momente der Jubiläumsjahre Revue passieren lassen.

Ab 18.30 Uhr wird es Führungen durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege“ geben.

Florian Kasch



64. Internationales Schwimmfest vom 25. bis 27. Oktober

Auch sportlich hat Rostock im zweiten Jubiläumsjahr viel gefeiert, nun reiht sich das Internationale Neptunschwimmfest mit der 64. Auflage vom 25. bis 27. Oktober in diesen Reigen ein.

Über 350 Aktive werden bei 2250 Einzelstarts und in 50 Staffeln aktiv sein. 42 Vereine haben gemeldet. Besonders die Nachwuchsschwimmer des gastgebenden SV Olympia Rostock (SVO) wollen an das herausragende Frühjahr anknüpfen, in dem es eine Reihe von Erfolgen gegeben hat bei den Norddeutschen Meisterschaften und den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

Im letzten Jahr gab es 33 neue Veranstaltungsrekorde und einen deutschen Altersklassenrekord (50 m Freistil durch Jannes Marten Pufahl, SVO). Für 2019 darf man gespannt sein, welche Verbesserungen verkündet werden können, obwohl einige Spitzenathleten in diesem Jahr nicht in Rostock sein werden und sich auf die Saisonhöhepunkte im November (Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften 14.-17.11. in Berlin) und Dezember (20. Kurzbahn-EM 4.- 8.12. in Glasgow) in Trainingslagern vorbereiten.

Alle Schwimmsportfreunde sind zu einem Besuch ins wunderschöne, altehrwürdige Neptunbad eingeladen, spannende Wettkämpfe zu verfolgen. Der Eintritt ist frei.



Vor dem Start

Foto: A. Fischer

(Finals/Staffeln: Sa. ab 16 Uhr; So. ab 15 Uhr; Lange Strecken und Vorläufe über 25 m: Freitags

ab 16 Uhr und Vorkämpfe: Sa/So. ab 9.30 Uhr).

Thomas Wolf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir erfahren, dass am 5. Oktober 2019 unser Mitarbeiter

Jürgen Stahl

geb. am 5. September 1960,

ganz plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

In den Jahren unserer Zusammenarbeit haben wir Herrn Stahl als fairen und freundlichen Mitarbeiter mit hoher fachlicher Kompetenz schätzen gelernt. Ein großer Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung hat Herrn Stahl in den vielen Jahren seiner Tätigkeit für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als hilfsbereiten Kollegen erlebt. Die Lücke, die er hinterlässt, wird schwer zu schließen sein.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Elke Watzema
Vorsitzende des Personalrates
der Stadtverwaltung Rostock

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

16. Oktober, 18 Uhr
TEEK Hostel, Warnemünde Str. 8

Tagesordnung:

- Saisonauswertung
- Budget des Ortsbeirates
- Anträge, Beschlussvorlagen
Bahnhaltopunkt Rostocker Heide
Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Aufstellungsbeschluss
Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

- Budget der Ortsbeiräte

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

23. Oktober, 19 Uhr
Beratungsraum Nr. 3.11,
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstr. 44

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Erweiterung und Umbau eines REWE Einkaufsmarktes, RFriedhofsweg 2
Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MI.138.3 „Ehemalige Neptunwerft“ - Aufstellungsbeschluss
Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Informationen zum 2. Bauabschnitt Ulmenstraße

- Budget der Ortsbeiräte

nichtöffentlicher Teil

- Beschlussvorlagen
Verkauf zweier Grundstücke an der Eschenstr. 7 und 8
- aktuelle Bauanträge

Lichtenhagen

29. Oktober, 18.30 Uhr
Kolping-Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- Beschlussvorlagen
Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Toitenwinkel

17. Oktober, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes,
J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Budget der Ortsbeiräte

Gehlsdorf-Nordost

22. Oktober, 18.30 Uhr
Speisesaal Michaelswerk,
Michaelshof, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Anträge
Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Vorhaben nach BImSchG „Errichtung und Betrieb einer LCNG-Tankstelle“, Up de Schnur 1
Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Neubau einer Leichtbauhalle, befristet vom 01.10.2019 bis 30.09.2020, Am Liepengraben 1
- Beschlussvorlagen
Bebauungsplan Nr. 15.WA.202 „Ballastweg“
Aufstellungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. 15.WA.201 „Wohngebiet Neue Hufe, Langenort“

Stadtgartenkolumne

Gräser - die Wimpern im Stadtgarten

Du pflanzt ja Gras in Deinen Garten? So oder so ähnlich habe ich schon Fragen bezüglich der Gräser in meinem Staudenbeet gehört. Im Tonfall dieser Bemerkungen klingt häufig ein Unverständnis dafür mit. Ich bin dann immer ganz verwundert, dass viele Menschen die Schönheit der Gräser gar nicht sehen können. Vielmehr setzen sie es mit Unkraut gleich, welches man aus den Beeten hacken muss. Aus diesem Grund möchte ich heute eine Lanze für Gräser brechen: Kennen Sie Menschen mit langen Wimpern, in denen sich beim Schwimmen Wassertropfen sammeln? So könnten man auch die Gräser betrachten. Tau- oder Regentropfen verbleiben in den filigranen Rispen und hängen wie in langen Wimpern als perlenartiger Schmuck. Wenn wir uns die Zeit nehmen, sie zu betrachten, erscheinen uns Fantasiebilder von kleinen Blüten-Elfen, die von Tropfen zu Tropfen fliegen und sich an ihnen laben. Wenn dann die Herbstsonne ihr letztes gibt, leuchten die Halme in Gold oder Silber und die Fruchtstände bringen eine märchenhafte Struktur in die Fläche. Der Wind streicht über das Beet und versetzt die Gräser in wellenartige Schwingungen. Einfach traumhaft, einfach schön anzuschauen. Mit dieser Pflanzenart bekommt eine Staudenfläche ein anderes Gesicht. Der Charakter solch einer naturnahen Pflanzung mutet eher wie eine Wiese an. Da gibt es die niedrigen Gräser, wie Blauschwengel, die als Boden deckende, flächige Pflanzung Anwendung finden

oder auch die großen, wie Chinaschilf, die auch sehr gut als solitärer Blickfang funktionieren. Das Lampenputzergras steht in vielen Gärten und ist sehr beliebt. Es existiert in verschiedenen Sorten und kann sowohl einzeln, als auch in Gruppen verwendet werden. In Kombination zu Astern oder anderen Spätblühern ist es einfach wunderschön.

Wie bei allen Pflanzenarten sind auch bei Gräsern die Standortansprüche zu berücksichtigen. Es gibt welche für frische Böden, wie zum Beispiel das Diamantreitgras mit seinen fluffigen Blütenrispen oder die Rasenschmiele ‚Goldschleier‘, die ihrem Namen getreu einen Goldton ins Beet zaubert. Aber auch bei trockenen Standorten gibt es eine Auswahl, wie zum Beispiel das Federgras, welches oft mit Mädchenhaaren verglichen wird oder den Blauschwengel mit seiner besonderen Farbe. Egal, ob schattige oder sonnige Lagen, für alles ist „ein Gras gewachsen“, also zögern Sie nicht und probieren Sie in Ihrem eigenen Garten so wunderschöne naturnahe Pflanzungen. Sie werden begeistert sein, wie sie im herbstlichen Morgennebel oder bei Sonnenschein wirken. Sollten Sie keinen eigenen Garten haben, dann können Sie sich die Gräserpracht natürlich auch in den öffentlichen Grünanlagen anschauen, wie zum Beispiel den Gräsergarten an der Kunsthalle. Vielleicht schärft das ja auch Ihren Blick für die kleinen Wunder in der Natur, denn dort haben wir sie hergeholt, die



Chinaschilf und Kunst

Fotos (3): Steffie Soldan

Gräser. Es ist ein Gestaltungselement von Mutter Natur, welches wir Gärtnern mit guter Beobach-

tungsgabe zu verdanken haben. Gras ist eben nicht nur das, worauf wir Picknickdecken ausbrei-

ten oder Federball spielen, es ist viel mehr.

Steffie Soldan



Blauschwengel mit Regentropfen



Zauberhaftes Lampenputzergras.

Neues entdecken, staunen, mitmachen: Gründung des Rostocker Bündnisses für Bildung

Auf einer vielfältigen Veranstaltung mit Vorträgen, Musik, Tanz und Workshops für alle Generationen wird sich am 19. Oktober 2019 das Rostocker Bündnis für Bildung in der Volkshochschule Am Kabutzenhof 20a gründen. Von 10 bis 14 Uhr stellen über 30 Rostocker Bildungsakteurinnen und -akteure ihre Kunst-, Film- und Musikprojekte, aber auch ihre Arbeit aus den Bereichen der allgemeinen, der politischen, der naturwissenschaftlichen Bildung und des Sports vor. Informationsstände, Vorträge, Mitmachaktionen und kulturelle Beiträge werden Interessenten aller Generationen geboten.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich außerdem an Bildungseinrichtungen, Vereine, Initiativen, Unternehmen, Politik und Verwaltung sowie an alle, die Lust haben, Neues zu entdecken und zu erleben, wie vielfältig Bildung ist und was sie im Kleinen und Großen bewirken kann.

Programm

Foyer

10 Uhr
Musikalische Begrüßung

10.15 Uhr
Eröffnung

im Haus

10.30 bis 11.30 Uhr
Einblicke in die Rostocker Bildungslandschaft

Aula

11.30 bis 12.30 Uhr
Bündnisgründung
Grußwort des Senators für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Steffen Bockhahn
Impulsbeitrag „Kunst der Didaktik - Didaktik der Kunst“
Bas Böttcher, Poetry Slammer
Kurzinput „Rostocker Bündnis für Bildung“
Dr. Marion Vogel, Leiterin der Volkshochschule

kulturelle Beiträge

im Haus

13 bis 14 Uhr
Einblicke in die Rostocker Bildungslandschaft

10.30 Uhr und 13 Uhr
Christoph Jahn
Filmprojekt „Neue Erfahrungen“

10.30 Uhr und 13 Uhr
Breakdance ConneXion MV e.V.
Mini-Shows, Mini-Workshops und Cypher-Training

10 bis 11 Uhr
CLUELESS Schülerband des Konservatoriums, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Musik unter anderem von Adele, Jason Mraz bis Söhne Mannheims, in einer Verbindung aus Poprock und positivem Denken

11 bis 13 Uhr
Bigband „Amt 44“ des Konservatoriums, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Swing Klassiker der 30er Jahre bis zum New Orleans Funk von 2009

12.20 Uhr
Tino Bartos
Rap Gruppe Groß Klein

12.20 Uhr
Jugendkunstschule ARThus
Kinderchor der Jugendkunstschule ARThus

Vorträge

10.30 Uhr und 13 Uhr
Universität Rostock - Institut für Berufspädagogik und Arbeiterwohl Rostock (AWO)
- Jugendmigrationsdienst (JMD)
Lernen durch Engagement - Zur Berufsorientierung von jungen Menschen mit Fluchthintergrund
10.30 Uhr und 13 Uhr
Rostocker Seniorenakademie
Partnership

10.30 Uhr und 13 Uhr
Malteser Hilfsdienst e.V.
„Balu und Du - großes Engagement für kleine Persönlichkeiten“

Uhrzeit wird vor Ort bekannt gegeben
Hausmusik plus e.V.
Musizieren mit Tischharfe - ein Beitrag zur Förderung von Kultur und Gesundheit mit musikalischen Kostproben

10.30 Uhr
Jörg Otto Czimeczik
Einblicke in die Junge VHS (talentCAMPus, Ganztage und VHS-Kurse für junge Teilnehmende)

Mitmachaktionen

10.30 Uhr und 13 Uhr
Kinderbauernhof IN NATURA

10.30 Uhr und 13 Uhr
Radio Lohro
Interaktiver Radio-Workshop

10.30 Uhr und 13 Uhr
Erlebnis-Tanz
Landesverband Seniorentanz M-V e.V.

10.30 Uhr
CrossFit Motus Rostock
CrossFit/Funcional Fitness zum Mitmachen für Jedermann

10.30 Uhr und 13 Uhr
Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Das Schülerlabor des Forschungsverbundes Mecklenburg-Vorpommern stellt sich vor - Biologie und Chemie im alltäglichen Leben: Präsentation und Experimente

Uhrzeit wird vor Ort bekannt gegeben
Kreisclub Mathematik
10.30 Uhr
Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC)
Ausbildung junger Menschen als Multiplikator*innen und Durchführung von Projekttagen, Seminaren und Fortbildungen an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen

13 Uhr
Dau wat e.V. und DGB-Jugend Nord
Berufsschulprojekt M-V

13 Uhr
Lisa-Marie Kersting
Rostocks Tierzeichenstube

10.30 Uhr und 13 Uhr
Regionalzentrum für demokratische Kultur Landkreis und Hansestadt Rostock der Evangelischen Akademie der Nordkirche
Der Demokratie spielerisch auf den Grund gehen

Informationsstände

10.30 bis 11.30 Uhr und 13 bis 14 Uhr
Stadtbibliothek
Zwischen analog und digital - Mediale Angebote der Stadtbibliothek Rostock

Junge VHS
Filmische Einblicke in den „talentCampus“ der VHS

Soziale Bildung e.V.
Globales Lernen - Erinnerungspädagogik - Demokratiestärkende Bildung: Politische Jugend- und Erwachsenenbildung in Mecklenburg-Vorpommern

Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH
Projekt „Mein Stadtteil ist bunt“

Rosa-Luxemburg-Stiftung M-V
Informationen zur Arbeit der Stiftung in Rostock und M-V

Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum
Willkommen an Bord - Museumspädagogische Angebote an Bord der Dresden

Projekt „Flower Kids“
Projektvorstellung

Umweltbildung IGA Park
Umweltbildung - die Grüne Klasse im IGA Park

Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V. (EIZ Rostock)
Europa in M-V

Internationaler Fussball-Club Rostock e.V.
Basisdemokratische Organisation

eines Sportvereins mit gesellschaftspolitischem Anspruch

Kita-Stadtelternrat Rostock
Elternvertretung für Kitas, Horte und Kindertagespflege - Das Wichtigste auf einen Blick

Institut für Zelltechnologie e.V. IZT*
Mikrowelten: Umweltbildung und Mikroskopierclub „Die Durchblicker“

Ökohaus e.V. - nachhaltig leben lernen
Bildungsangebote für Schulen und andere Einrichtungen

Heinrich-Böll-Stiftung M-V
Informationen zur Bildungsarbeit und Klima Quiz

Jugendkunstschule ARThus
Kursangebote Tanz/Musik/Theater/Kunst/Keramik
Kooperationsprojekte in den Stadtteilen, TUSCH - Theater & Schule

Solidarische Landwirtschaft Solawi Bunte Höfe
Wir teilen uns die Ernte - ökologische Verbraucher- und Erzeugergemeinschaft

Linktipp:
www.rostock.de/buendnis-fuer-bildung

Öffentliche Bekanntmachung

Einschulungsuntersuchung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger fürs Schuljahr 2020

Auf der Grundlage des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Mecklenburg-Vorpommern vom 19.07.1994, der Verordnung über kinder- und jugendärztliche sowie -zahnärztliche Untersuchungen vom 10.07.1996, geändert am 09.07.2011 und dem Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern i.d.F. vom 10.09.2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26.06.2017, werden alle Kinder, die im Jahre 2020 schulpflichtig werden, vor der Einschulung durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des

Gesundheitsamtes untersucht. Diese Untersuchung findet im Gesundheitsamt sowie der Außenstelle des Gesundheitsamtes in Evershagen statt. Sie werden dazu schriftlich eingeladen. Der Zeitraum erstreckt sich über die Monate November 2019 bis Mai 2020. Die Untersuchungspflicht gilt auch für Kinder, deren Eltern einen Antrag auf Zurückstellung vom Schulbesuch gestellt haben, und für Kinder, die im Jahre 2019 zurückgestellt wurden.

Dr. med. Markus Schwarz
Amtsleiter Gesundheitsamt

Informationen aus der Volkshochschule

In vier Monaten um die halbe Welt

Am 18. Oktober können Interessenten mit Steffi Basler und Lars Bahlo auf eine Reise um die Welt gehen. Von Reiselust gepackt und ohne großen Plan zogen die beiden im Jahr 2016 in die Welt hinaus, um auf abenteuerliche Weise sechs Länder zu bereisen. Dabei entdeckten sie einsame Inselparadiese, Regenwälder, grandiose Aussichten, Gletscher und alte Traditionen. Mit wunderbaren Fotos und lebendigen Berichten lassen sie uns daran in zwei Vorträgen teilhaben.

Am 18. Oktober geht es um ihre Erlebnisse in Bali, Australien und Fiji. Am 15. November stehen dann Neuseeland, Vietnam und Thailand im Mittelpunkt.

Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr. Das Teilnahmeentgelt wird an der Abendkasse erhoben. Um Anmeldung unter Telefon 0381 381-4300 oder www.vhs-hro.de wird herzlich gebeten.



Erdhaus in Neuseeland

Foto: Steffi Basler, privat

Kursangebote im Oktober und November

Landschaftsfotografie

Kurs am 19. Oktober, Sonnabend 10 bis 15 Uhr

Acess 2010

Kurs ab 21. Oktober, Mo bis Do, täglich 8 bis 16 Uhr

Erfolgreich im Beruf

Workshop am 21. Oktober, 18 bis 20.30 Uhr

Seniorenicherheit im Straßenverkehr

Vortrag am 22. Oktober, 14 Uhr

Führung über die Zentrale Kläranlage Rostock

am 22. Oktober, 15 Uhr

Effektiver arbeiten mit Word,

Kurs ab 22. Oktober, Di und Do jeweils 17 bis 21 Uhr, 2 x 5 UE

Chinesisch - Niveaustufe A1.1 - 1. Semester, Kurs ab 22. Okto-

ber, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, 8 x 2 UE

PC-Lernwerkstatt für Senioren

am 25. Oktober und 8. November, jeweils 9.30 bis 11 Uhr

Word 2010 - Einstieg in die Textverarbeitung

Kurs am 28. und 29. Oktober, jeweils 8 bis 16 Uhr, 2 x 9 UE

Schimmelpilze in Wohnräumen,

Vortrag am 28. Oktober, 18 Uhr

Kuba zwischen Träumen und Wirklichkeit

Vortrag am 29. Oktober, 18 Uhr

Rhetorik und Gesprächstechnik

Intensivkurs ab 1. November, 2 x freitags 17.15 bis 21.30 Uhr, 2 x sonnabends 9.30 bis 16 Uhr

Tabellenkalkulation - Excel für Fortgeschrittene

Kurs ab 4. November, Mo und Mi im Wechsel, jeweils 17 bis 21 Uhr, 6 x 5 UE

Zeitmanagement

Kurs am 4. und 18. November, jeweils 18 –bis 20.30 Uhr, 2 x 3 UE

Zehn-Finger-Tastschreiben

Kurs ab 5. November, donnerstags 17 –bis 19.30 Uhr, 10 x 3 UE

Effektiver arbeiten mit Word - Formulare erstellen

Kurs am 5. und 7. November, jeweils 17 bis 21 Uhr, 2 x 5 UE

Erben und Vererben

Rechtsvortrag am 5. November, 18 Uhr

Einführung in die Welt des Smartphones

Kurs am 7. und 14. November, jeweils 13 bis 17 Uhr

Die Bundeslade

Vortrag am 8. November, 18 Uhr

Führung durch Schaltstation Wallanlage der Stadtwerke Rostock

9. November, 15 und 16.30 Uhr

PC-Grundlagen für die Generation 50+

Kurs ab 11. November, montags und mittwochs im Wechsel, jeweils 8 bis 11.15 Uhr, 7 x 4 UE

Moderne Heiztechnik im Vergleich

Vortrag am 11. November, 18 Uhr

Patchworkfamilien

Vortrag am 13. November, 19 Uhr

Philosophische Gespräche - Der Clown und die Philosophie des Scheiterns

am 13. November, 19 Uhr

Vom Foto zum Kunstwerk -

Workshop für Fototransfer und Fotoschmuck am 13. November, 17 bis 20 Uhr

Versammlungsfreiheit

Rechtsvortrag am 14. November, 18 Uhr

Auf den Spuren früher Hochkulturen

Kurs ab 15. November, freitags 18 bis 20.30 Uhr

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule Am Kabutzenhof 20a statt.

Anmeldungen und Nachfragen unter Tel. 0381 381-4300.

Die Geschichte des Rostocker Matrosendenkmals

Am 12. November stellt Thomas Werner, Mitarbeiter des Kulturamtes, die Geschichte des Matrosendenkmals vor. Zweifellos gehört die Gedenkstätte zu den identitätsstiftenden Bauwerken Rostocks und ist Gegenstand mancher Anekdote. Im Vortrag wird an Hand zahlreicher Fotos der Entstehungsprozess des Baukörpers und der Monumentalplastik dargestellt. Daneben werden Ausschnitte eines hier weitestgehend unbekanntem Films des Hessischen Rundfunks aus dem Jahr 1976 gezeigt. In ihm sind unter anderem Originalaufnahmen des Bildhauers Wolfgang Eckardt zu sehen und zu hören. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr Am Kabutzenhof 20a. Es wird ein Teilnahmeentgelt an der Abendkasse erhoben.

Um Anmeldung unter Telefon 0381 - 381-4300 oder www.vhs-hro.de wird herzlich gebeten.



Foto: Thomas Werner, privat

„Steht zu uns, helft uns, greift ein!“ - Eine Lesung

Am 24. Oktober liest Juna Grossmann (geb. 1976) aus ihrem Buch „Steht zu uns, helft uns, greift ein!“. Juna Grossmann arbeitet in einer NS-Gedenkstätte und beobachtet seit Jahren, wie offene judenfeindliche Angriffe zunehmen, lauter und bedrohlicher werden. In ihrem Buch schildert die jüdische Deutsche das Leben unter diesem permanenten antisemitischen Beschuss. Entstanden ist ein erschütternder Bericht der alltäglichen Judenhetze und ein aufrüttelnder Appell an alle, die sich damit nicht abfinden wollen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr Am Kabutzenhof 20a. Das Teilnahmeentgelt wird an der Abendkasse direkt vor Veranstaltungsbeginn erhoben.

Um Anmeldung unter Tel. 0381 381-4300 oder www.vhs-hro.de wird herzlich gebeten.



Programm zur Langen Nacht der Museen am 26. Oktober

Die Museen und Einrichtungen Rostocks öffnen am 26. Oktober, in der Nacht der Zeitumstellung, von 18 Uhr bis in die späten Abendstunden und zum Teil bis nach Mitternacht, um Wissenswertes aus Geschichte, Traditionen, Kultur und Kunst zu vermitteln und ihre wertvollen Exponate zu präsentieren.

Programm

18 Uhr
Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7
Eröffnung auf dem Klosterhof; Böllersalut der Stadtwache der Schützengesellschaft Concordia von 1848 e.V.; Jugendorchester der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

18 bis 23 Uhr
Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7
„Stillstehen für ein gutes Foto“, Fotografien in historischen Kostümen

18 Uhr
Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7
„Was man wissen muss.“ Führung durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock“

18 bis 24 Uhr
Universität Rostock, Hauptgebäude, Universitätsplatz 1
Öffnung der Schatzkammer mit der Ausstellung „Der Norden holt auf.“ sowie des Schaudepots mit Sammlungen der Unimedizin, des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften, dem ehemaligen Kunsthistorischen Instituts, der Wossidlo Forschungsstelle, der Zoologie und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

18 Uhr
Universität Rostock, Hauptgebäude, Universitätsplatz 1
Buchpräsentation „Atlas. Mumie. Zifferblatt. Entdeckungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ in der Aula im 2. OG (30 min.)

18 bis 24 Uhr
Zoologische Sammlung der Universität Rostock, Universitätsplatz 2
Öffnung des Schaumagazins und der Sonderausstellung „Rostocks Tierwesen - Eine Ausstellung zum 120-jährigen Zoologiejubiläum“.

18 bis 24 Uhr
Archäologische Sammlung der Universität Rostock, Schwaanische Straße 3, 2. OG
Öffnung der archäologischen Originalsammlung



Archäologische Sammlung der Universität Rostock in der Schwaanischen Straße.

Foto: Archäologische Sammlung der Universität Rostock

18 bis 24 Uhr
Universität Rostock, Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG Zugang rückwärtig (CUBE Store)
Öffnung Abguss-Sammlung Antiker Plastik

18 Uhr
CRYPTONEUM Legendenmuseum im Hörsaal 218, Uni-Hauptgebäude, Universitätsplatz 1
Vortrag (Media-Show 30 Min.) „Der Student Tycho Brahe und das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO“
Mit dem Segelboot 2019 zur Astronomeninsel Ven
Dr. Hartmut Schmied (Legendenforscher), Thomas Cardinal von Widdern (Skipper)

18 bis 24 Uhr
Geschichtswerkstatt Rostock e.V. im Kröpeliner Tor
Öffnung der Dauerausstellung: Dem Bürger zur Ehr - dem Feind zur Wehr; Zur Geschichte der Rostocker Stadtbefestigung und der Sonderausstellung „Das Doppeljubiläum - ein fotografischer Rückblick. Ausstellung des Colorclubs Rostock“

18 bis 24 Uhr
Societät Rostock maritim e.V., August-Bebel-Straße 1
Ausstellungsöffnung

18 Uhr
Societät Rostock maritim e.V., August-Bebel-Straße 1
Führung durch die Schiffahrtsgeschichte

18 bis 24 Uhr
BStU-Außenstelle Rostock in der Societät Rostock maritim
Ausstellungen:
„Sag mir wo Du stehst...“ Polizei und Friedliche Revolution in Rostock 1989;
Stasi Ohn(e)Macht. Die Auflösung der DDR-Geheimpolizei; Die Friedliche Revolution 1989 und die Stasi;
Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR Stasi-U-Haft in Rostock

18 Uhr
Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4
Führung an der Astronomischen Uhr

18 Uhr
Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40
Taschenlampenführung um den Schwanenteich
Eröffnung Weinmesse im Plastiksaal (kostenpflichtig)

18 bis 22 Uhr
Edvard-Munch-Haus, Am Strom 53, Warnemünde
Öffnung des Atelierhauses

18 bis 24 Uhr
Heimatemuseum Warnemünde, Alexandrinenstraße 31
Präsentation der Dauerausstellung
Handwerker präsentieren Arbeiten (Korbflechter, Seemanns-

knoten, Patchwork)
Warnemünder Genusswelt

18 bis 23 Uhr
DGzRS „Seenotretter“ Infozentrum, Am Leuchtturm 1;
Öffnung der Station der Seenotretter

18 bis 20 Uhr
Seenotkreuzer ARKONA, Am Alten Strom
Besichtigung der aktiven Rettungseinheit

18.30 Uhr
Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7
„Die Gänsehirtin am Brunnen“, Puppenspiel nach den Brüdern Grimm; Ulrike Hacker, „Kleines Theater“

18.30 Uhr
Universität Rostock, Jakobi-

Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG Zugang rückwärtig (CUBE Store)
Vortrag in der Ausstellung: Der Barberinische Faun in den Abguss-Sammlungen Mecklenburg-Vorpommerns
Dr. Christian Russenberger und Anne Gürlach, M.A.

18.30 Uhr
Societät Rostock maritim, August-Bebel-Straße 1
Vortrag zur Hochseefischerei

19 Uhr
Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7
„Was man wissen muss.“ Führung durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock“



Blick in die Zoologische Sammlung der Universität Rostock.

Foto: Zoologische Sammlung der Universität Rostock

19 Uhr

Abgussammlung Antiker Plastik der Rostock, Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG Zugang rückwärtig (CUBE Store)

Performance: Antike Statuen im Lichte antiker Texte mit Studierenden der Fächer Latein und Altgriechisch des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften (25 Min.)

19 Uhr

CRYPTONEUM Legendenmuseum, im Hörsaal 218, Uni-Hauptgebäude, Universitätsplatz 1

Vortrag (Media-Show 30 Min.)
„Der Student Tycho Brahe und das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO“

Mit dem Segelboot 2019 zur Astronomeninsel Ven

Dr. Hartmut Schmied (Legendenforscher), Thomas Cardinal von Widdern (Skipper)

19 Uhr

Societät Rostock maritim e.V., August-Bebel-Straße 1

Führung durch die Schifffahrtsgeschichte

19 Uhr

BStU-Außenstelle Rostock in der Societät Rostock maritim

Vortrag und Gespräch
Die Friedliche Revolution 1989/90 und die Stasi,
Dr. Volker Höffer (BstU)

19 Uhr

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

Führung an der Astronomischen Uhr

19 Uhr

Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40

Taschenlampenführung um den Schwanenteich

19 Uhr

Ringelnetz Restaurant*Galerie Alexandrinenstraße 60

Ringelnetzprogramm mit musikalischer Begleitung

19.30 Uhr

Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40

Führungen in das Schaudapot (jeweils 10 Personen)

Jubiläumsausstellung KUNSTHALLE ROSTOCK 69/19

„Ein halbes Jahrhundert für die Kunst“

20 Uhr

Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

„An Gott zweifeln - an Bach glauben“

Musikalische Lesung Antje und Martin Schneider, Angela Stoll, Klavier

20 Uhr

Universität Rostock, Hauptgebäude, Universitätsplatz 1

Buchpräsentation „Atlas. Mumie. Zifferblatt. Entdeckungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ in der Aula im 2. OG (30 min.)

20 Uhr

Abgussammlung Antiker Plastik der Universität Rostock, Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG Zugang rückwärtig (CUBE Store)

Performance: Antike Statuen im Lichte antiker Texte mit Studierenden der Fächer Latein und Altgriechisch des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften (25 Min.)

20 Uhr

CRYPTONEUM Legendenmuseum, im Hörsaal 218, Uni-Hauptgebäude, Universitätsplatz 1

Vortrag (Media-Show 30 Min.)
„Der Student Tycho Brahe und das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO“

Mit dem Segelboot 2019 zur Astronomeninsel Ven

Dr. Hartmut Schmied (Legendenforscher), Thomas Cardinal von Widdern (Skipper)

20 Uhr

Societät Rostock maritim e.V., August-Bebel-Straße 1

Führung durch die Schifffahrtsgeschichte

20 Uhr

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

Führung an der Astronomischen Uhr

20 Uhr

Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40

Taschenlampenführung um den Schwanenteich

20,30 Uhr

Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40

Führungen in das Schaudapot (jeweils 10 Personen)

Jubiläumsausstellung KUNSTHALLE ROSTOCK 69/19

„Ein halbes Jahrhundert für die Kunst“

20.30 Uhr

DGzRS „Seenotretter“

Informationszentrum MV der DGzRS, Am Leuchtturm 1

Lichtbildervortrag „Historische Seenotrettung“



Quelle: BstU-Außenstelle Rostock

21 Uhr

Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

„Was man wissen muss.“
Führung durch die Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock“

21 Uhr

Abgussammlung Antiker Plastik der Universität Rostock, Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG Zugang rückwärtig (CUBE Store)

Performance: Antike Statuen im Lichte antiker Texte mit Studierenden der Fächer Latein und Altgriechisch des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften

21 Uhr

CRYPTONEUM Legendenmuseum, im Hörsaal 218, Uni-Hauptgebäude, Universitätsplatz 1

Vortrag (Media-Show 30 Min.)
„Der Student Tycho Brahe und

das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO“

Mit dem Segelboot 2019 zur Astronomeninsel Ven

Dr. Hartmut Schmied (Legendenforscher), Thomas Cardinal von Widdern (Skipper)

21 Uhr

Societät Rostock maritim e.V., August-Bebel-Straße 1

Führung durch die Schifffahrtsgeschichte

21 Uhr

BStU-Außenstelle Rostock in der Societät Rostock maritim

Ausstellungseröffnung und Gespräch „Sag mir wo Du stehst...“

Polizei und Friedliche Revolution in Rostock 1989

Thomas Laum (Polizeipräsident a.D.), Dr. Volker Höffer (BstU)

21 Uhr

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

Führung an der Astronomischen Uhr

21 Uhr

Ringelnetz Restaurant*Galerie Alexandrinenstraße 60

Ringelnetzprogramm mit musikalischer Begleitung

21.30 Uhr

Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40

Führungen in das Schaudapot (jeweils 10 Personen)

Jubiläumsausstellung KUNSTHALLE ROSTOCK 69/19

„Ein halbes Jahrhundert für die Kunst“

22 Uhr

Abgussammlung Antiker Plastik der Universität Rostock, Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG Zugang rückwärtig (CUBE Store)

Performance: Antike Statuen im Lichte antiker Texte mit Studierenden der Fächer Latein und Altgriechisch des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften (25 Min.)

22 Uhr

CRYPTONEUM Legendenmuseum, im Hörsaal 218, Uni-Hauptgebäude, Universitätsplatz 1

Vortrag (Media-Show 30 Min.)

„Der Student Tycho Brahe und das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO“

Mit dem Segelboot 2019 zur Astronomeninsel Ven

Dr. Hartmut Schmied (Legendenforscher), Thomas Cardinal von Widdern (Skipper)

22 Uhr

Societät Rostock maritim e.V., August-Bebel-Straße 1

Führung durch die Schifffahrtsgeschichte

22 Uhr

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

Führung an der Astronomischen Uhr

22 Uhr

Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

Feuerwerk und Lasershow auf dem Klosterhof

23 Uhr

Abgussammlung Antiker Plastik der Universität Rostock, Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, 3.OG Zugang rückwärtig (CUBE Store)

Performance: Antike Statuen im Lichte antiker Texte mit Studierenden der Fächer Latein und Altgriechisch des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften (25 Min.)

23 Uhr

CRYPTONEUM Legendenmuseum, im Hörsaal 218, Uni-Hauptgebäude, Universitätsplatz 1

Vortrag (Media-Show 30 Min.)

„Der Student Tycho Brahe und das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO“

Mit dem Segelboot 2019 zur Astronomeninsel Ven

Dr. Hartmut Schmied (Legendenforscher), Thomas Cardinal von Widdern (Skipper)

23 Uhr

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

Führung an der Astronomischen Uhr

23 Uhr

Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

Sounderlebnis Klosterkirche

DJ Yellow, Berlin

24 Uhr

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

Apostelgang an der Astronomischen Uhr



Refektorium im Kloster zum Heiligen Kreuz.

Foto: Kulturhistorisches Museum

Ein Rostock für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Kommune Inklusiv lädt am 26. Oktober zum 2. Dialog in die Volkshochschule ein

Wie muss sich Rostock entwickeln, damit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung hier gleichermaßen gut leben können? In diesem Zusammenhang lädt Kommune Inklusiv zum zweiten Dialog am Sonnabend, 26. Oktober in die Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20a, ein. In der Zeit von 9.30 bis 14 Uhr werden Ideen gesammelt, können Betroffene, Interessierte und Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens ins Gespräch kommen.

Der Begriff „Beeinträchtigung“ wird durch Kommune Inklusiv weit gefasst, dies heißt, Senioren mit Rollator sowie Seh-, Hör-, und Sprachgeschädigte sind ebenso angesprochen wie Migrantinnen und Migranten, Analphabetinnen und Analphabeten, finanziell Benachteiligte oder auch Familien, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche. Gemeint sind Menschen, die aufgrund einer Beeinträchtigung beispielsweise die Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Arbeitsangebote in der Stadt nur

eingeschränkt oder gar nicht nutzen können. Die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen steht daher für Kommune Inklusiv im Vordergrund.

Zu den Veranstaltern am 26. Oktober zählen das Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt/Biestow, das Rostocker FreizeitZentrum RFZ, die Caritas im Norden und die Rostocker Stadtmission, der Verein Balance of Power sowie die Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen und Einrichtungen verschiedener Lebensbereiche stehen als Gesprächspartner bereit; darunter Sozialsenator Steffen Bockhahn, Stephanie Nelles als Integrationsbeauftragte und Rolf Gauck, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit bei der Rostocker Stadtmission.

Nach einer kurzen Podiumsdiskussion stehen ab 10.30 Uhr verschiedene Angebote auf dem Programm, die sich an alle Gäste unabhängig von der Art einer möglichen Beeinträchtigung richten: sportliche Bewegung von

Yoga bis Workout, eine Instagram-Schulung, die Planung eines Kleingartenprojekts und nachhaltiges Recyclen mit dem Atelier Upcycling. Es gibt u.a. Informationen zu technischen Lösungen für Gehörlose. Der Schwerpunkt „Arbeitsmarkt und Menschen mit Behinderung“ ist Thema einer Arbeitsgruppe, die bereits seit dem Frühjahr aktiv ist. Darüber hinaus stellt sich Aktion Mensch ebenso vor wie das Projekt Kommune Inklusiv. Der Dialog klingt aus mit einem kostenlosen Imbiss und der Möglichkeit zu individuellen Gesprächen.

Informationen über das genaue Programm kann man im Internet unter www.inklusesrostock.de finden oder unter Telefon 0381 3831-4191, 0176 13711907, per E-Mail: machmit@inklusesrostock.de sowie auf Facebook und Instagram erfahren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung in der Volkshochschule ist kostenlos, der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Für die Planung wird um **Anmeldung bis zum**

20. Oktober gebeten; aber auch spontane Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Eine online-Anmeldung ist unter www.inklusesrostock.de/events/2-dialog-mit-rostock/ möglich.

Kommune Inklusiv

Rostock wurde als eine von bundesweit fünf Städten für die Modellinitiative Kommune Inklusiv von Aktion Mensch ausgewählt. In einem mehrstufigen Verfahren konnte sich die Hanse- und Universitätsstadt unter 130 Bewerbern durchsetzen; sie ist die einzige ostdeutsche Stadt und die größte Modellkommune in diesem Vorhaben.

Ziel von Kommune Inklusiv ist es, die Inklusion im Alltag zu verbessern. In Rostock sind bis 2023 unter anderem ein Kleingartenprojekt, ein Jugendcamp und die Entwicklung eines Angebotswegweisers geplant. Der Kontakt zu interessierten Bürgerinnen und Bürgern und zur Stadt sowie die Planungen und die Umsetzung einzelner Maß-

nahmen werden durch das Inklusionsbüro koordiniert. Zu dessen Partnern zählen das Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt/Biestow, das Rostocker FreizeitZentrum RFZ, die Caritas im Norden, die Rostocker Stadtmission, der Verein Balance of Power sowie die Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Finanziert wird Kommune Inklusiv in Rostock durch Aktion Mensch, Caritas im Norden sowie Eigenmittel der Stadt.

Für weitere Fragen rund um den Dialog melden sich Interessenten unter

Kommune Inklusiv
Erik Ortlieb und
Rebekka Schmitt
Lange Straße 9
(An der Oberkante)
18055 Rostock
0381 38314191
0176 13711907

Linktipp:
machmit@inklusesrostock.de
www.inklusesrostock.de/events/2-dialog-mit-rostock

„Gemeinsam im Quartier gegen Einsamkeit im Alter“ - Fachtag 21. Oktober im Hausbaumhaus

Wie können in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einsame oder von Einsamkeit bedrohte ältere Menschen erreicht werden, die nicht von sich aus die bestehenden Beratungs-, Unterstützungs- und Freizeitangebote aufsuchen - obwohl sie einen entsprechenden Bedarf haben? Um diese Frage ging es im ersten Teil einer Studie, die 2016/17 im Auftrag der AOK GeWINO von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialpsychiatrie MV e.V. in der Südstadt und in Lütten Klein durchgeführt wurde. Hierin zeigte sich deutlich, dass diese Zielgruppe in den Stadtteilen dort wahrgenommen wird, wo sich einfache Alltagskontakte ergeben, zum Beispiel in der Arztpraxis oder Apotheke, beim Friseur, zur Wohnungsgesellschaft oder in der Nachbarschaft. Mit der „Alltagshilfe Lütten

Klein“ wurde dementsprechend im zweiten Studienteil 2018/19 in Lütten Klein eine Anlaufstelle geschaffen, die durch direkte oder indirekte Vermittlung von Nachbarschaft, Wohnungsgesellschaft und Gesundheitsdienstleistern Kontakte zu den betroffenen Menschen aufbaut, individuell berät und bei Bedarf auch einen ehrenamtlichen Besuchsdienst bereitstellt. Dieses Angebot wurde an das INVIA-Projekt „Älter werden in Lütten Klein“ in enger Kooperation mit dem Pflegestützpunkt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock angegliedert und trifft auf eine hohe Resonanz. In der Südstadt entstand parallel ein Projekt, das die zahlreichen Unterstützungs- und Freizeitangebote in diesem Stadtteil systematisch sammelt und Interessierte gezielt vermittelt.

Am 21. Oktober findet im Haus-

baumhaus ein abschließender Fachtag zum Thema „Gemeinsam im Quartier gegen Einsamkeit im Alter“ - ein Erfahrungsaustausch zu Möglichkeiten aufsuchender Sozialarbeit statt.

Neben der Alltagshilfe Lütten Klein werden sich verschiedene Angebote aus dem norddeutschen Raum wie Bremen, Flensburg und Hamburg beteiligen, außerdem stellen sich entsprechende Angebote aus Berlin und Magdeburg vor. Dabei geht es nicht nur um einen Erfahrungsaustausch aus der praktischen Projektarbeit sondern vor allem auch darum, wie Modellansätze in eine Regelfinanzierung überführt werden können.

Dr. Antje Wrociszewski
Sucht-/Psychiatrie-
koordinatorin
Gesundheitsamt

Weiterbildung und Workshop zur frühkindlichen Leseförderung - Weitere Vorlesepaten gesucht

Das Netzwerk „Frühe Hilfen“ und die Stadtbibliothek Rostock bieten auch in diesem Jahr wieder eine Weiterbildung zum Thema „Frühkindliche Leseförderung“ an. Der Workshop findet am 5. November von 10 bis 17 Uhr oder am 6. November von 9 bis 16 Uhr im Rathaus-Anbau, Raum 1b, statt.

Vorlesemente sind im schönsten Fall Schlüssel-situationen von Geborgenheit und Heimlichkeit in der Kindheit. Vorlesen und Vorgelesen zu bekommen, fördert die Lesekompetenz, die Freude an der Sprache, die Empathie, das Zusammen-Sein und die Bindung. Welche Bücher eignen sich für Kinder bis drei Jahren? Wie kann man Bücher-Welten fühlbar, schmackhaft und duftend, also erfahrbar machen? Wie kann Mehrsprachigkeit berücksichtigt werden und wie fördert man Kinder, die kein

Interesse am Vorlesen zeigen? Dazu beantwortet die Referentin Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert Fachhochschule „Clara Hoffbauer“, Potsdam, Fragen.

Auch die Thematik „Vorlesepaten der Stadtbibliothek“ wird im Workshop eine Rolle spielen. Wer Interesse hat, ein Pate zu werden oder eine Vorlesepatin oder einen Vorlesepaten für seine Einrichtung zu gewinnen, kann dies gern anmelden.

An beiden Veranstaltungstagen sind noch jeweils sechs Plätze frei. Die Anmeldung zum Workshop ist bis zum 17. Oktober bei Andrea Krause, Stadtbibliothek Rostock, Tel. 0381 381-2840 oder per E-Mail: andrea.krause@rostock.de möglich.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Bundesstiftung der Frühen Hilfen gefördert. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.



Nutzen Sie unseren Ticket-Service!

Ob Hamburg, Berlin oder Rostock – sichern Sie sich Ihre Tickets
in unseren **OZ-Service-Centern**, unter **oz-tickets.de** oder unter
der Hotline 0381 38303017. Es gilt der nationale Tarif entspr. Ihres Festnetz- oder Mobilfunkbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei.

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen 2 00 14 14

18057 Rostock · Strepelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhausen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Branchen-Navigator

Küchen

Das KüchenEck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 28 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Mitteilungen/Termine

FEIERN ALLER ART
Party Möwe Rostock
www.party-moewe.de
Tel. 0157/51374074

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH** - Neubau, Reparaturen,
Service, Telefon 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hanshus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Funk 01 71/9 03 55 04

Danke 60 Jahre
SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de

Gute Idee ...

... helfen Sie behinderten
Menschen mit Ihrer Bestellung.



Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel, Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de



**Reisetermin
9. bis 10.
November
2019**



WOCHENENDTERMIN

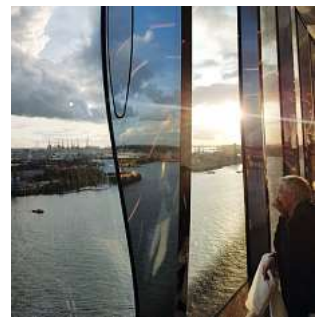
Hamburg: SONYA YONCHEVA in der Elbphilharmonie

Erst 2017 eröffnet, gilt sie als eines der besten Konzerthäuser der Welt. Der Besucherandrang ist riesig, aber wir haben Karten für Sie! Genießen Sie die Opern-Gala mit Sopranistin SONYA YONCHEVA – für Sie haben wir Karten der besten Kategorien reserviert! Schnell sein lohnt sich, die Plätze sind begrenzt. Genießen Sie ein einmaliges Wochenende in Hamburg.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von Stralsund, Rostock oder Wismar nach Hamburg und zurück
- Transferfahrten in Hamburg
- 1x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Leonardo Hotel Hamburg Elbbrücken (4* Standard)
- 3-Gang-Abendessen am 09.11.2019
- ca. 2-stündiger Stadtrundfahrt am 10.11.2019
- **Karte Kategorie 1 für die Opern-Gala mit Sonya Yoncheva am 09.11.2019 im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg**
- Plaza-Ticket (Aussichtsplattform der Elbphilharmonie, Teil der Konzertkarte)
- Stadtplan Hamburg

Erleben Sie die Star-Sopranistin Sonya Yoncheva in der Elbphilharmonie! Im Rahmen der Opern-Gala erwarten Sie Arien und Ouvertüren aus Opern von Giuseppe Verdi, Gioachino Rossini, Giacomo Puccini u.a.



Reisepreis: pro Person im DZ

499,00 €

EZ-Zuschlag 40,00 €

Reiseveranstalter: Dr. Augustin Studienreisen GmbH, Bayreuther Str. 9, 91301 Forchheim, www.dr-augustin.de/ostsee-zeitung

Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 09191 / 736300

OZ OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Fisch und Meeresfrüchte aus Öko-Farmen

Bio inside



Unsere Meere brauchen Schutz. Naturland Fischfarmer schonen ihren größten Schatz: die Fische. Sie fischen nicht, sie züchten. Öko-Lachse wachsen unter natürlichen Bedingungen: in Gehegen im Meer, mit meterhohen Wellen, mit Ebbe und Flut, mit streng kontrolliertem Futter.

- erzeugt ohne Massentierhaltung
- ohne bedenkliche Medikamente oder Chemie
- ohne Gentechnik

Schützen Sie die Natur. Schon beim Essen.



Informationen anfordern:

Naturland – Verband für naturgemäßen Landbau e.V.
Kleinhaderner Weg 1
82166 Gräfelfing
☎ 089 - 898082-0
Fax 089 - 898082-90
Naturland@naturland.de

<http://www.naturland.de>